

Landschaftsökologische Bewertung				
1.	Bezeichnung	WY 1	Herrenmauer West (Wohngebiet)	
2.	Lage des Vorhabens			
	<i>Stadt / Gemeinde</i>	Whyl a. K.	<i>Flächengröße (m²)</i>	Ca. 30.000
2.1	Luftbild			
				
3.	Schutzgebiete			
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets			
	Geschützte Streuobstbestände nach § 33a NatSchG			
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets			
	/			
4.	Bestand des Umweltzustandes			
4.1	Klima/ Luft			
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Gesamtbewertung: Mittlere Bedeutung			



4.2	Boden
	<p>Humose Pararendzina aus Sandlöss und Löss (LGRB 2024)</p> <p>Natürliche Bodenfruchtbarkeit: sehr hoch</p> <p>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: sehr hoch</p> <p>Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch</p> <p>Gesamtbewertung: hohe bis sehr hohe Bedeutung (3.67)</p>
4.3	Wasser
	<p><u>Grundwasser:</u></p> <p>Flugsandsediment: Deckschicht bis Porengrundwasserleiter mit mäßiger bis guter Durchlässigkeit und meist mäßiger bis geringer Ergiebigkeit.</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
	<p><u>Oberflächengewässer:</u></p> <p>Nicht vorhanden</p> <p>Keine Betroffenheit</p>
4.4	Landschaftsbild
	<p>Kulturhistorische Streuobstbestände, Baumreihen und weitere diverse Gehölzbestände. Die Fläche gehört zum typischen Landschaftsbild der Region, bei dem Siedlungen von Obstbaumbeständen umgeben sind.</p> <p>Gesamtbewertung: Hohe Bedeutung</p>
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<p><u>Geringe Bedeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wege / Gebäude - Gärten (intensiv bewirtschaftet) - Intensiv bewirtschaftete Obstplantagen - Vereinzelte Asthaufen / Holzstapel <p><u>Mittlere Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gärten mit vereinzelt stockenden (Obst-)Gehölzen auf Grünland - (Artenarmes) Grünland - Artenarme / z.T. nicht heimische Gehölzstrukturen <p><u>(Sehr) Hohe Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diverse Gehölzstrukturen / Einzelbäume mit Habitatpotenzial - Obstbaumreihen und geschützte Streuobstbestände auf Grünland <p>Gesamtbewertung: Mittlere – hohe Bedeutung</p>



4.5.2	Artenschutz:
	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel: flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Fledermäuse: flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Reptilien (Untersuchungen in potentiellen Habitatbereichen (z.B. strukturreiche Gartenparzellen mit hohem Anteil an Versteckmöglichkeiten, Grenzstrukturen, offenen Bodenstellen, Trockenmauern)</p> <p>Lebensraumpotenzial für Amphibien (Ggf. im Bereich von Teichen und weiteren Feuchtbereichen)</p> <p>Lebensraumpotenzial für Insekten (Holzkäfer in Bäumen mit Totholzanteil, Falter und Heuschrecken in geeigneten Wiesenbereichen)</p> <p>Gesamtbewertung: Mittlere – Hohe Bedeutung</p>
4.6	Mensch
	<p>Hohe (private) Erholungsfunktion im Bereich der Gartenanlagen</p> <p>Vorbelastung (Lärm- und Schadstoffe) nicht erkennbar</p> <p>Gesamtbewertung: Mittlere – hohe Bedeutung</p>
4.7	Kulturgüter
	Kulturgüter sind nicht bekannt. Untersuchungen durch das Denkmalamt ggf. erforderlich
5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	<p>Verlust von hoch – sehr hochwertigen Bodenflächen</p> <p>Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter</p> <p>Verlust von privaten Erholungsflächen (Kleingärten)</p> <p>Verlust von gesetzlich geschützten Biotopen in großen Teilbereichen</p> <p>Beeinträchtigung von Vögeln, Fledermäusen, Reptilien und Insekten</p>
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung



7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<p><u>Schutzgüter</u> Insgesamt eine mittlere - hohe Betroffenheit der Schutzgüter Verlust von gesetzlichen geschützten Biotopen (Streuobstbestände) Erhebliche und dauerhafte Beeinträchtigung des Schutzguts Boden. Gesamtbewertung: Bedingt Geeignet (Geschützte Streuobstbestände: Nicht geeignet)</p> <p><u>Artenschutz</u> Umfangreiche artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen Gesamtbewertung Artenschutz: Bedingt Geeignet</p> <p><u>Empfehlungen:</u> Beanspruchung von Streuobstbeständen weitgehend vermeiden</p>



Landschaftsökologische Bewertung				
1.	Bezeichnung	WY 2	Herrenmauer Ost (Wohngebiet)	
2.	Lage des Vorhabens			
	<i>Stadt / Gemeinde</i>	Whyh a. K.	<i>Flächengröße (m²)</i>	Ca. 35.700
2.1	Luftbild			
				
3.	Schutzgebiete			
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets			
	Geschützte Streuobstbestände nach § 33a NatSchG			
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets			
	/			
4.	Bestand des Umweltzustandes			
4.1	Klima/ Luft			
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Gesamtbewertung: Mittlere Bedeutung			

4.2	Boden
	<p>Humose Pararendzina aus Sandlöss und Löss (Nordwestbereich der Fläche), Humose Parabraunerde aus Sandlöss und Löss (Südostbereich der Fläche) (LGRB 2024)</p> <p>Natürliche Bodenfruchtbarkeit: sehr hoch, hoch bis sehr hoch</p> <p>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: sehr hoch, hoch bis sehr hoch</p> <p>Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch, hoch bis sehr hoch</p> <p>Gesamtbewertung: hohe bis sehr hohe Bedeutung (3.59)</p>
4.3	Wasser
	<p><u>Grundwasser:</u></p> <p>Flugsandsediment: Deckschicht bis Porengrundwasserleiter mit mäßiger bis guter Durchlässigkeit und meist mäßiger bis geringer Ergiebigkeit.</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
	<p><u>Oberflächengewässer:</u></p> <p>Nicht vorhanden</p> <p>Keine Betroffenheit</p>
4.4	Landschaftsbild
	<p>Nördlicher Bereich mit kulturhistorischen Streuobstbeständen, Baumreihen und weiteren diversen Gehölzbeständen. Im südlichen Bereich Gebäude und Baumschule.</p> <p>Gesamtbewertung: Mittlere – hohe Bedeutung</p>
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<p><u>Geringe Bedeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wege /Straßen / Gebäude - Gärten (intensiv bewirtschaftet) - Intensiv bewirtschaftete Obstplantagen - Acker(brache) - Vereinzelte Asthaufen / Holzstapel <p><u>Mittlere Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gärten mit vereinzelt stockenden (Obst-)Gehölzen auf Grünland - (Artenarmes) Grünland - Artenarme / z.T. nicht heimische Gehölzstrukturen <p><u>(Sehr) Hohe Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diverse Gehölzstrukturen / Einzelbäume mit Habitatpotenzial - Obstbaumreihen und Streuobstbestände auf Grünland
4.5.2	Artenschutz:
	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel: flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Fledermäuse: flächendeckend</p>



	<p>Lebensraumpotenzial für Reptilien (Untersuchungen in potentiellen Habitatbereichen (z.B. strukturreiche Gartenparzellen mit hohem Anteil an Versteckmöglichkeiten, Grenzstrukturen, offenen Bodenstellen, Trockenmauern)</p> <p>Lebensraumpotenzial für Amphibien (Ggf. im Bereich von Teichen und weiteren Feuchtbereichen)</p> <p>Lebensraumpotenzial für Insekten (Holzkäfer in Bäumen mit Totholzanteil, Falter und Heuschrecken in geeigneten Wiesenbereichen)</p> <p>Gesamtbewertung: Mittlere Bedeutung (in Teilbereichen: hoch)</p>
4.6	Mensch
	<p>Hohe (private) Erholungsfunktion im Bereich der Gartenanlagen</p> <p>Vorbelastung (Lärm- und Schadstoffe) nicht erkennbar</p> <p>Gesamtbewertung: Mittlere Bedeutung</p>
4.7	Kulturgüter
	Kulturgüter sind nicht bekannt. Untersuchungen durch das Denkmalamt ggf. erforderlich
5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	<p>Verlust von hoch – sehr hochwertigen Bodenflächen</p> <p>Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter</p> <p>Verlust von privaten Erholungsflächen (Kleingärten)</p> <p>Verlust von gesetzlich geschützten Biotopen in Teilbereichen</p> <p>Beeinträchtigung von Vögeln, Fledermäusen, Reptilien und Insekten</p>
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung
7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<p><u>Schutzgüter</u></p> <p>Insgesamt eine mittlere - hohe Betroffenheit der Schutzgüter</p> <p>Verlust von gesetzlichen geschützten Biotopen (Streuobstbestände)</p> <p>Erhebliche und dauerhafte Beeinträchtigung des Schutzguts Boden.</p> <p>Gesamtbewertung: Bedingt Geeignet (Geschützte Streuobstbestände: Nicht geeignet)</p> <p><u>Artenschutz</u></p> <p>Umfangreiche artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen</p> <p>Gesamtbewertung Artenschutz: Bedingt Geeignet</p> <p><u>Empfehlungen:</u></p> <p>Beanspruchung von Streuobstbeständen weitgehend vermeiden</p>



Landschaftsökologische Bewertung			
1.	Bezeichnung	WY 3	Elterplatz Ost (Wohngebiet)
2.	Lage des Vorhabens		
	<i>Stadt / Gemeinde</i>	Whyl a. K.	<i>Flächengröße (m²)</i> Ca. 14.700
2.1	Luftbild		
			
3.	Schutzgebiete		
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets		
	/		
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets		
	/		
4.	Bestand des Umweltzustandes		
4.1	Klima/ Luft		
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Gesamtbewertung: Mittlere Bedeutung		



4.2	Boden
	Humose Pararendzina aus Sandlöss und Löss (LGRB 2024) Natürliche Bodenfruchtbarkeit: sehr hoch Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: sehr hoch Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch Gesamtbewertung: hohe bis sehr hohe Bedeutung (3.67)
4.3	Wasser
	<u>Grundwasser:</u> Flugsandsediment: Deckschicht bis Porengrundwasserleiter mit mäßiger bis guter Durchlässigkeit und meist mäßiger bis geringer Ergiebigkeit Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung
	<u>Oberflächengewässer:</u> Nicht vorhanden Keine Betroffenheit
4.4	Landschaftsbild
	Die Fläche besteht fast ausschließlich aus landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<u>Geringe Bedeutung:</u> - Acker <u>Mittlere Bedeutung</u> - Artenarme Ruderalvegetation <u>(Sehr) Hohe Bedeutung</u> - Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung
4.5.2	Artenschutz:
	Lebensraumpotenzial für Vögel: flächendeckend Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung
4.6	Mensch
	Keine Erholungsfunktion Vorbelastung (Lärm- und Schadstoffe) nicht erkennbar Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung
4.7	Kulturgüter
	Kulturgüter sind nicht bekannt. Untersuchungen durch das Denkmalamt ggf. erforderlich



5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	Verlust von hoch – sehr hochwertigen Bodenflächen Geringe Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter Beeinträchtigung von Vögeln Baubedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung
7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<u>Schutzgüter</u> Erhebliche und dauerhafte Beeinträchtigung des Schutzguts Boden. Geringe - mittlere Betroffenheit der weiteren Schutzgüter Gesamtbewertung: Geeignet <u>Artenschutz</u> Artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen Gesamtbewertung Artenschutz: Geeignet



Landschaftsökologische Bewertung				
1.	Bezeichnung	WY 4	Bildstöckle (Wohngebiet)	
2.	Lage des Vorhabens			
	<i>Stadt / Gemeinde</i>	Whyl a. K.	<i>Flächengröße (m²)</i>	Ca. 21.000
2.1	Luftbild			
				
3.	Schutzgebiete			
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets			
	/			
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets			
	/			
4.	Bestand des Umweltzustandes			
4.1	Klima/ Luft			
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Mittlere Bedeutung			
4.2	Boden			
	<p>Humose Parabraunerde aus Sandlöss und Löss (LGRB 2024)</p> <p>Natürliche Bodenfruchtbarkeit: hoch bis sehr hoch</p> <p>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: hoch bis sehr hoch</p> <p>Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch bis sehr hoch</p> <p>Gesamtbewertung: hoch bis sehr hoch (3.5)</p>			

4.3	Wasser
	<p><u>Grundwasser:</u> Flugsandsediment: Deckschicht bis Porengrundwasserleiter mit mäßiger bis guter Durchlässigkeit und meist mäßiger bis geringer Ergiebigkeit.</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe - mittlere Bedeutung</p>
	<p><u>Oberflächengewässer:</u> Nicht vorhanden</p> <p>Keine Betroffenheit</p>
4.4	Landschaftsbild
	<p>Im südlichen Bereich landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen, randlich einzelne (Obst)gehölze und Gärten. Im nordwestlichen Bereich strukturreicher Garten mit natürlichen und anthropogenen Elementen</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung (südlicher Bereich) – mittlere Bedeutung (nördlicher Bereich)</p>
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<p><u>Geringe Bedeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Acker, Wege, Lagerflächen, Gartenanlagen, Schuppen</i> <p><u>Mittlere Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Obstbaumbestände auf Grünland</i> - <i>Einzelbäume, Gestrüpp, nicht standortgerechte Gehölze</i> - <i>Grünland, Ruderalvegetation</i> <p><u>(Sehr) Hohe Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Standortgerechte Gehölzbestände, z.T. Bereiche mit Obstgehölzen</i> <p>Gesamtbewertung: Mittlere Bedeutung</p>
4.5.2	Artenschutz:
	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel: flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Fledermäuse: Im Bereich der Gehölzbestände</p> <p>Lebensraumpotenzial für Reptilien: Im Bereich der Lagerplätze, Gartenanlagen</p> <p>Lebensraumpotenzial für Insekten: Holzkäfer in Bäumen mit Totholzanteil, Falter und Heuschrecken in geeigneten Wiesenbereichen bzw. Ruderalflächen</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung (südlicher Bereich) – mittlere Bedeutung (nördlicher Bereich)</p>



4.6	Mensch
	<p>Hohe (private) Erholungsfunktion im Bereich der Gartenanlagen</p> <p>Geringe Erholungseignung im Bereich der landwirtschaftlich genutzten Flächen</p> <p>Vorbelastung (Lärm- und Schadstoffe) im nördlichen Bereich durch die angrenzend verlaufende Forchheimer Straße</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
4.7	Kulturgüter
	Kulturgüter sind nicht bekannt. Untersuchungen durch das Denkmalamt ggf. erforderlich
5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	<p>Verlust von hoch – sehr hochwertigen Bodenflächen</p> <p>Geringe – mittlere Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter</p> <p>Verlust von privaten Erholungsflächen (Kleingärten)</p> <p>Beeinträchtigung von Vögeln, Reptilien und Insekten, ggf. auch Fledermäuse</p>
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung
7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<p><u>Schutzgüter</u></p> <p>Insgesamt eine geringe - mittlere Betroffenheit der Schutzgüter (Boden: hoch)</p> <p>Gesamtbewertung: Geeignet</p> <p><u>Artenschutz</u></p> <p>Artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen</p> <p>Gesamtbewertung Artenschutz: Geeignet (Gehölzbereiche: Bedingt geeignet)</p>



Landschaftsökologische Bewertung			
1.	Bezeichnung	WY 5	Gewerbegebiet V
2.	Lage des Vorhabens		
	<i>Stadt / Gemeinde</i>	Whyl a. K.	<i>Flächengröße (m²)</i> Ca. 29.000
2.1	Luftbild		
			
3.	Schutzgebiete		
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets		
	/		
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets		
	/		
4.	Bestand des Umweltzustandes		
4.1	Klima/ Luft		
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Mittlere Bedeutung		
4.2	Boden		
	<p>Auengley-Auenpararendzina und Auenpararendzina aus Auenmergel und einem kleinen Bereich Humose Parabraunerde aus Hochflutsedimenten des Rheins über Niederterrassenschottern mit geringerem Wert der Bodenfunktionen (Gesamtbewertung 2,67) (LGRB 2024)</p> <p>Natürliche Bodenfruchtbarkeit: hoch bis sehr hoch</p> <p>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: sehr hoch</p> <p>Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch</p> <p>Gesamtbewertung: hoch bis sehr hoch (3.5)</p>		

4.3	Wasser
	<p><u>Grundwasser:</u> Altwasserablagerung: Deckschicht mit sehr geringer bis fehlender Porendurchlässigkeit und kleinräumiger meist mäßiger bis sehr geringer Ergiebigkeit in eingeschalteten geringmächtigen Kieslagen Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
	<p><u>Oberflächengewässer:</u> Nicht vorhanden Keine Betroffenheit</p>
4.4	Landschaftsbild
	<p>Die Fläche wird vollständig intensiv landwirtschaftlich genutzt und besitzt eine geringe Bedeutung für das Landschaftsbild. Nordöstlich grenzen bestehende Gewerbegebiete von Whyll a. K an. Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung</p>
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<p><u>Geringe Bedeutung:</u> - Acker <u>Mittlere Bedeutung</u> / <u>(Sehr) Hohe Bedeutung</u> / Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung</p>
4.5.2	Artenschutz:
	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel: flächendeckend Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung</p>
4.6	Mensch
	<p>Geringe Erholungsfunktion Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung</p>
4.7	Kulturgüter
	<p>Kulturgüter sind nicht bekannt Keine Betroffenheit</p>



5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	Verlust von hoch – sehr hochwertigen Bodenflächen Geringe Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter Beeinträchtigung von Vögeln Baubedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen Anlagenbedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung
7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<u>Schutzgüter</u> Hohe Betroffenheit des Schutzguts Boden Geringe Betroffenheit der weiteren Schutzgüter Gesamtbewertung: Geeignet <u>Artenschutz</u> Artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen Gesamtbewertung Artenschutz: Geeignet



Landschaftsökologische Bewertung			
1.	Bezeichnung	WY 6	Gewerbegebiet VI
2.	Lage des Vorhabens		
	<i>Stadt / Gemeinde</i>	Wuhl a. K.	<i>Flächengröße (m²)</i> Ca. 22.000
2.1	Luftbild		
			
3.	Schutzgebiete		
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets		
	/		
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets		
	- Rd. 150 m südlich der Fläche befindet sich das gesetzlich geschützte Biotop Nr. 178113160020 „Schilfröhricht an zwei Baggerseen westlich von Wuhl“		
4.	Bestand des Umweltzustandes		
4.1	Klima/ Luft		
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Mittlere Bedeutung		

4.2	Boden
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auengley-Auenpararendzina und Auenpararendzina aus Auenmergel und einem kleinen Bereich Humose Parabraunerde aus Hochflutsedimenten des Rheins über Niederterrassenschottern mit geringerem Wert der Bodenfunktionen (LGRB 2024) 2. Humose Pararendzina aus Lösssand und Sandlöss (kleiner Bereich) <p>Natürliche Bodenfruchtbarkeit: hoch bis sehr hoch, (hoch) Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: sehr hoch, (hoch) Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch, (hoch) Gesamtbewertung: hoch bis sehr hoch (3.5), (hoch 3.0)</p>
4.3	Wasser
	<p><u>Grundwasser:</u> Altwasserablagerung: Deckschicht mit sehr geringer bis fehlender Porendurchlässigkeit und kleinräumiger meist mäßiger bis sehr geringer Ergiebigkeit in eingeschalteten geringmächtigen Kieslagen. Flugsandsediment (kleiner Bereich): Deckschicht bis Porengrundwasserleiter mit mäßiger bis guter Durchlässigkeit und meist mäßiger bis geringer Ergiebigkeit. Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
	<p><u>Oberflächengewässer:</u> Nicht vorhanden Keine Betroffenheit</p>
4.4	Landschaftsbild
	<p>Die Fläche wird größtenteils intensiv landwirtschaftlich genutzt mit geringer Bedeutung für das Landschaftsbild. Am südlichen Rand reicht eine kleine Obstbaumreihe in die Ausweisungsfläche hinein. In ca. 100m Entfernung Richtung Norden und Osten grenzt ein bestehende Gewerbegebiet von Whyll a. K an. Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung</p>
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<p><u>Geringe Bedeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Acker - Sonderkulturen - Lagerplätze (Holz) <p><u>Mittlere Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ackerbrache (ruderalisierend) <p><u>(Sehr) Hohe Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Randbereich kleine Obstbaumreihe, z.T. mit Nisthilfen (u.a. Steinkauz-Niströhre) <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>



4.5.2	Artenschutz:
	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel: flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Fledermäuse (Ggf. in Randbereichen (Obstbaumreihe))</p> <p>Lebensraumpotenzial für Reptilien (Im Bereich der Obstbaumreihe mit Holzstapeln und Totholz)</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
4.6	Mensch
	<p>Insgesamt geringe Erholungsfunktion (angrenzender Garten: mittel)</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung</p>
4.7	Kulturgüter
	<p>Kulturgüter sind nicht bekannt</p> <p>Keine Betroffenheit</p>
5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	<p>Verlust von hoch – sehr hochwertigen Bodenflächen</p> <p>Geringe Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter</p> <p>Beeinträchtigung von Vögeln, Fledermäusen und Reptilien</p> <p>Baubedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen</p> <p>Anlagenbedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen</p>
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung
7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<p><u>Schutzgüter</u></p> <p>Erhebliche und dauerhafte Beeinträchtigung des Schutzguts Boden. Geringe Betroffenheit der weiteren Schutzgüter</p> <p>Gesamtbewertung: Geeignet</p> <p><u>Artenschutz</u></p> <p>Artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen</p> <p>Gesamtbewertung Artenschutz: Geeignet</p>



Landschaftsökologische Bewertung			
1.	Bezeichnung	WY 7	Festplatz (Wohngebiet)
2.	Lage des Vorhabens		
	<i>Stadt / Gemeinde</i>	Whyl a. K.	<i>Flächengröße (m²)</i> Ca. 13.000
2.1	Luftbild		
3.	Schutzgebiete		
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets		
	/		
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets		
	/		
4.	Bestand des Umweltzustandes		
4.1	Klima/ Luft		
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Mittlere Bedeutung		

4.2	Boden
	<p>Auengley-Auenpararendzina und Auenpararendzina aus Auenmergel (LGRB 2024)</p> <p>Natürliche Bodenfruchtbarkeit: hoch bis sehr hoch</p> <p>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: sehr hoch</p> <p>Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch</p> <p>Gesamtbewertung: hohe bis sehr hohe Bedeutung (3.5)</p>
4.3	Wasser
	<p><u>Grundwasser:</u></p> <p>Altwasserablagerung: Deckschicht mit sehr geringer bis fehlender Porendurchlässigkeit und kleinräumiger meist mäßiger bis sehr geringer Ergiebigkeit in eingeschalteten geringmächtigen Kieslagen.</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
	<p><u>Oberflächengewässer:</u></p> <p>Nicht vorhanden</p> <p>Keine Betroffenheit</p>
4.4	Landschaftsbild
	<p>Die Fläche ist maßgeblich geprägt von intensivem Anbau (Acker, Grünland). Im südöstlichen Bereich reicht ein verwilderter Garten, der eine gewisse Strukturvielfalt aufweist, in das Plangebiet hinein.</p> <p>Die Fläche grenzt im Norden an den Siedlungsbereich von Whyll aK. an.</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<p><u>Geringe Bedeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wege / Gebäude - Gärten (<i>intensiv bewirtschaftet</i>) - <i>Intensivgrünland, Zierrasen</i> - <i>Acker</i> - <i>Holzstapel</i> <p><u>Mittlere Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Nicht mehr genutzte Gärten z.T. mit Altholzanteilen</i> - <i>Extensivgrünland</i> - <i>Einzelbäume</i> <p><u>(Sehr) Hohe Bedeutung</u></p> <p>/</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>



4.5.2	Artenschutz:
	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel: flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Fledermäuse: Vor allem im Bereich der Gartenanlage</p> <p>Lebensraumpotenzial für Reptilien: In potentiellen Habitatbereichen (z.B. strukturreiche Gartenparzellen mit hohem Anteil an Versteckmöglichkeiten, Grenzstrukturen, offene Bodenstellen)</p> <p>Lebensraumpotenzial für Insekten: Holzkäfer in Bäumen mit Totholzanteil, Falter und Heuschrecken im Bereich des Extensivgrünlands</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe - mittlere Bedeutung</p>
4.6	Mensch
	<p>Geringe Erholungsfunktion, im verwilderten Garten potentiel mittlere Erholungsfunktion</p> <p>Lärm- und Schadstoffimmissionen durch angrenzenden Straßenverkehr</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung</p>
4.7	Kulturgüter
	<p>Kultur sind nicht bekannt</p> <p>Keine Betroffenheit</p>
5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	<p>Verlust von hoch – sehr hochwertigen Bodenflächen</p> <p>Geringe - mittlere Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter</p> <p>Beeinträchtigung von Vögeln, Fledermäusen, Insekten und Reptilien</p> <p>Baubedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen</p> <p>Anlagenbedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen</p>
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung
7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<p><u>Schutzgüter</u></p> <p>Erhebliche und dauerhafte Beeinträchtigung des Schutzguts Boden. Geringe - mittlere Betroffenheit der weiteren Schutzgüter</p> <p>Gesamtbewertung: Geeignet</p> <p><u>Artenschutz</u></p> <p>Artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen</p> <p>Gesamtbewertung Artenschutz: Geeignet</p>



Landschaftsökologische Bewertung			
1.	Bezeichnung	WY 8	Fahrenwerth (Wohngebiet)
2.	Lage des Vorhabens		
	<i>Stadt / Gemeinde</i>	Whyl a. K.	<i>Flächengröße (m²)</i> Ca. 15.000
2.1	Luftbild		
			
3.	Schutzgebiete		
3.1	Schutzgebiete innerhalb des B-Plangebiets		
	/		
3.2	Schutzgebiete im Umfeld des B-Plangebiets		
	/		
4.	Bestand des Umweltzustandes		
4.1	Klima/ Luft		
	Gesamtbewertung (LRP 2013): Mittlere Bedeutung		

4.2	Boden
	<p>Auengley-Auenpararendzina und Auenpararendzina aus Auenmergel und einem kleinen Bereich Humose Parabraunerde aus Hochflutsedimenten des Rheins über Niederterrassenschottern mit geringerem Wert der Bodenfunktionen (Gesamtbewertung 2,67) (LGRB 2024)</p> <p>Natürliche Bodenfruchtbarkeit: hoch bis sehr hoch</p> <p>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf: sehr hoch</p> <p>Filter- und Puffer für Schadstoffe: hoch</p> <p>Gesamtbewertung: hoch bis sehr hoch (3.5)</p>
4.3	Wasser
	<p><u>Grundwasser:</u></p> <p>Altwasserablagerung: Deckschicht mit sehr geringer bis fehlender Porendurchlässigkeit und kleinräumiger meist mäßiger bis sehr geringer Ergiebigkeit in eingeschalteten geringmächtigen Kieslagen.</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe – mittlere Bedeutung</p>
	<p><u>Oberflächengewässer:</u></p> <p>Nicht vorhanden</p>
4.4	Landschaftsbild
	<p>Die Fläche ist geprägt von intensivem Anbau (Obstplantagen, Acker, Grünland) mit geringem Wert als landschaftsprägendes Element. Höherwertig ist eine Obstbaumreihe und der Teilbereich eines großen, verwilderten Gartens, der eine gewisse Strukturvielfalt aufweist</p> <p>Die Fläche grenzt im Nordosten an den Siedlungsbereich von Whyll aK. an.</p> <p>Gesamtbewertung: Mittlere Bedeutung</p>
4.5	Flora und Fauna
4.5.1	Biotoptypen:
	<p><u>Geringe Bedeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wege / Gebäude - Gärten (<i>intensiv bewirtschaftet</i>), Feldgärten - Obstplantage - Intensivgrünland - Acker <p><u>Mittlere Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Nicht mehr genutzte Gärten z.T. mit Altholzanteilen - Extensivgrünland - Einzelbäume <p><u>(Sehr) Hohe Bedeutung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Obstbaumreihe <p>Gesamtbewertung: Mittlere Bedeutung</p>



4.5.2	Artenschutz:
	<p>Lebensraumpotenzial für Vögel: flächendeckend</p> <p>Lebensraumpotenzial für Fledermäuse: Vor allem im Bereich der Gartenanlagen und Obstbaumbestände</p> <p>Lebensraumpotenzial für Reptilien: In potentiellen Habitatbereichen (z.B. strukturreiche Gartenparzellen mit hohem Anteil an Versteckmöglichkeiten, Grenzstrukturen, offene Bodenstellen)</p> <p>Lebensraumpotenzial für Insekten: Holzkäfer in Bäumen mit Totholzanteil</p> <p>Gesamtbewertung: Mittlere Bedeutung</p>
4.6	Mensch
	<p>Geringe Erholungsfunktion, im verwilderten Garten potentiell mittlere Erholungsfunktion</p> <p>Lärm- und Schadstoffimmissionen durch angrenzenden Straßenverkehr</p> <p>Gesamtbewertung: Geringe Bedeutung</p>
4.7	Kulturgüter
	<p>Kultur sind nicht bekannt</p> <p>Keine Betroffenheit</p>
5.	Prognose bei Durchführung der Planung
	<p>Verlust von hoch – sehr hochwertigen Bodenflächen</p> <p>Geringe - mittlere Beeinträchtigung weiterer Schutzgüter</p> <p>Beeinträchtigung von Vögeln, Fledermäusen, Insekten und Reptilien</p> <p>Baubedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen</p> <p>Anlagenbedingte Lärm- und Schadstoffimmissionen</p>
6.	Alternativprüfung
6.1	Nullvariante
	Fortsetzung der aktuellen Nutzung
6.2	Planungsvarianten
	Eine Prüfung alternativer Varianten erfolgte im Vorfeld der Flächennutzungsplanung
7.	Landschaftsökologische Bewertung
Fazit	<p><u>Schutzgüter</u></p> <p>Erhebliche und dauerhafte Beeinträchtigung des Schutzguts Boden. Geringe - mittlere Betroffenheit der weiteren Schutzgüter</p> <p>Gesamtbewertung: Geeignet</p> <p><u>Artenschutz</u></p> <p>Artenschutzrechtliche Untersuchungen erforderlich und ggf. zu berücksichtigen</p> <p>Gesamtbewertung Artenschutz: Bedingt geeignet</p>

